

Stadt Altentreptow

Niederschrift

5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.09.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:20 Uhr

Raum, Ort: Rathaussaal, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

Anwesend

Vorsitz

Theo Hadrath

Mitglieder

Thomas Walther

Vertretung für: Dirk Wanka

Marten Fürst

Gabriele Schuring

Steffen Reinhardt

Gerhard Quast

Stefan Fischer

Mirko Renger

Vertretung für: Dr. med. Norbert Müller-Sundt

Verwaltung

Claudia Ellgoth

Silvana Knebler

Hendrikje Kmietzyk

Stefan Radicke

Abwesend

Mitglieder

Dirk Wanka

entschuldigt

Dr. med. Norbert Müller-Sundt

entschuldigt

Maren Schuster

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift vom 14.05.2025
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorlagen
 - 5.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Altentreptow 01/BV/244/2025
 - 5.2 Jugendsozialarbeit in Altentreptow - Beantragung einer 2. Stelle für die Stadt Altentreptow 01/BV/201/2025
 - 5.3 Kommunale Teilhabe nach § 6 EEG (WKA - Altbestand-WEG-Ost) 01/BV/234/2025
 - 5.4 Kalkulation der Feuerwehrkostenerstattungen 01/BV/231/2025
 - 5.5 Annahme Spende Treptower Träume 01/BV/198/2025
 - 5.6 Dauerhaftes Hissen der Bundesflagge an öffentlichen Gebäuden in Altentreptow 01/BV/212/2025
 - 5.7 Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Altentreptow 01/MV/214/2025
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Vorlagen

- 8.1 Grundstücksangelegenheit - Grundstücksankauf 01/GA/222/2025
- 8.2 Grundstücksangelegenheit - Abschluss eines Gestattungsvertrages 01/GA/230/2025
- 9 Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hadrath, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3 Billigung der Niederschrift vom 14.05.2025

Die Niederschrift vom 14.05.2025 wird gebilligt.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 2

4 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

5 Vorlagen

5.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Altentreptow

01/BV/244/2025

Frau Knebler erläutert den Nachtragshaushalt. Gegenwärtig fehlen von den geplanten 6 Mio. EUR Erträgen aus Gewerbesteuer noch 1,7 Mio. EUR. Das wird sich je nach Entwicklung auf den Haushaltsausgleich und die Entnahmen aus den Rücklagen auswirken.

Herr Hadrath: Die Erhöhung der Kreditgenehmigung bezieht sich auf den geplanten Kredit 2025, nicht auf die Kürzung durch die uRAB.

Frau Knebler antwortet: ja.

Frau Schuring merkt an, dass die Aufwendungen für Sachverständigenkosten im Haushaltsplan 2025 sehr hoch waren. Mit der Nachtragsplanung wurde der Ansatz gesenkt. Handelt es sich hier um einen „Puffer“?

Frau Knebler antwortet: nein. Die Summe ist abhängig von den Maßnahmen, die bei der Haushaltsberatung umgesetzt werden sollen, wie B-Plan, Planung Ersatzbau Schule, naturnahes Kleingewässer u.a. Zum jetzigen Zeitpunkt kann aber schon genau eingeschätzt werden, was tatsächlich noch benötigt wird.

Herr Renger merkt an, dass die Personalkosten einen großen Teil der Aufwendungen ausmachen. Dies müsse im Blick behalten werden. Des Weiteren werden lange geplante Maßnahmen, wie die Überdachung Fritz-Reuter-Platz in das nächste Jahr verschoben. Es

sollte auch hier daran gearbeitet werden, lange geplante Maßnahmen jetzt auch zeitnah umzusetzen. Auch bei den Planungsleistungen für den Speicher gehen wir mit einem nicht unerheblichen Eigenanteil in Vorleistung. Es müssen weiter Gespräche mit Bund und Land geführt werden. Es ist nicht nachvollziehbar warum der Brückenneubau 300 TEUR kosten soll.

Frau Ellgoth antwortet: es gibt einen klaren Auftrag für den historischen Speicher von der Stadtvertretung. Der wird durch die Verwaltung umgesetzt. Es werden Gespräche mit dem Landkreis, Land und Bund geführt.

Die meisten Maßnahmen können immer nur mit einer Förderung umgesetzt werden. Wenn die beantragten Förderungen nicht kommen, dauern die Maßnahmen oft unverhältnismäßig lange.

Frau Kmietzyk informiert darüber, dass nicht die Brücke das Teuerste ist, sondern die Gründung.

Herr Renger wird den Nachtragshaushalt heute in die Stadtvertretung verweisen, aber in der Fraktion wird dieser noch zur Diskussion stehen.

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.2 Jugendsozialarbeit in Altentreptow - Beantragung einer 2. Stelle für die Stadt Altentreptow **01/BV/201/2025**

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Herr Hadrath führt dazu aus, dass er im Jugendhilfeausschuss des LK MSE mitarbeitet und daher weiß, dass diese Mittel begrenzt sind und die Antragsliste lang ist. Vielleicht könnte man die zwei Stellen ja mit je 25 h die Woche ausstatten.

Herr Walther fragt nach, ob es überhaupt einen Bewerbermarkt gibt.

Frau Ellgoth: Ein Versuch ist es wert und dann müssen wir sehen, wie die Jugendarbeit perspektivisch umzusetzen ist. Der Fachkräftemangel ist auch bei uns ein Thema. Derzeit werden wir in Bezug auf die Jugendarbeit von der Diakonie und dem Schulsozialarbeiter unterstützt. Die Jugendarbeit befindet sich im Aufbau und sollte kontinuierlich weitergeführt werden. Nur so erreichen wir die Jugendlichen.

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.3 Kommunale Teilhabe nach § 6 EEG (WKA - Altbestand- WEG-Ost) **01/BV/234/2025**

Herr Hadrath stellt die Vorlage vor.

Prüfauftrag an Verwaltung: Können die Erträge aus der freiwilligen Kommunalen Teilhabe nach § 6 EEG auch bei den Spenden „Treptower Träume“ vereinnahmt werden?

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.4 Kalkulation der Feuerwehrkostenerstattungen

01/BV/231/2025

Herr Hadrath stellt die Vorlage vor.

Herr Hadrath stellt fest, dass die im Sachverhalt angegebenen Rechtsgrundlagen nicht unseren Landesgesetzen entsprechen.

Der Unterschied zwischen Einsatz- und Vorhaltekosten ist in der Kalkulation nicht nachvollziehbar dargestellt. Werden die berechneten Erträge bei der Planung des Haushaltes berücksichtigt? Die Stundensätze, die kalkuliert werden, sollten ohne Rundung in der Vorlage angeben werden. Es bleibt der Stadtvertretung vorbehalten, die Beträge zu runden. Insgesamt ist die Kalkulation nicht nachvollziehbar.

Frau Knebler antwortet: nein, das ist fiktiv. Geplant wird auf der Grundlage der IST-Erträge aus den drei vorangegangenen Jahren. Frau Knebler wird mit Herrn Hadrath einen Termin vereinbaren und die Kalkulation gemeinsam durchzugehen.

Auftrag an die Verwaltung:

Es soll ein gemeinsamer Termin zwischen Verwaltung und Herrn Hadrath stattfinden.
Erstellung eines ausführlichen Kalkulationsberichtes bis zur Sitzung der Stadtvertretung, indem für die Stadtvertreter nachvollziehbar die zugrunde liegende Berechnung erläutert wird.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.5 Annahme Spende Treptower Träume

01/BV/198/2025

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch den Hauptausschuss.

5.6 Dauerhaftes Hissen der Bundesflagge an öffentlichen Gebäuden in Altentreptow

01/BV/212/2025

Herr Hadrath stellt die Vorlage vor. Die rechtliche Grundlage ist eindeutig. Die Vorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

Frau Knebler teilt mit, dass sowohl der Bau- und der Kultur- und Sozialausschuss die Vorlage zurückgestellt haben, um durch das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V prüfen zu lassen, ob die Stadtvertretung für die Entscheidung zuständig ist. Eine Stellungnahme der uRAB liegt vor.

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.7 Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Altentreptow

01/MV/214/2025

Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

6 Mitteilungen

Frau Ellgoth teilt mit, dass es ab 2026 ca. 260 EUR/EW an Schlüsselzuweisungen weniger geben wird. Die Spitzenverbände des Landes MV werden sich gemeinsam dazu verständigen. Die Schlüsselmasse im FAG wird gesenkt, so dass noch nicht absehbar ist, wie sich die Finanzierung in den Kommunen ab 2026 ff darstellt.

Am 13.10.2025 findet die Vorstellung der Planung für das naturnahe Kleingewässer statt. Bitte noch einmal alle Fraktionsmitglieder und sachkundigen Einwohnern informieren. Die Post ist nicht überall angekommen.

7 Anfragen

Herr Fürst: Die Einladung für die Veranstaltung am 13.10.2025 zum naturnahen Kleingewässer hat er nicht erhalten.

Frau Schuring fragt nach den Jahresabschlüssen (JAB) 2023 und 2024.
Frau Knebler antwortet, die JAB sind insoweit aufgestellt, es fehlen nur noch die Abschlussbuchungen für die Rückstellungen. Herr Necke erhält noch in diesem Jahr den Auftrag zur Prüfung.

Herr Renger fragt nach, wie es mit der Planung für die Überdachung Fritz-Reuter-Platz aussieht.

Frau Kmietzyk antwortet: Ist in Arbeit.

Herr Renger fragt an, ob im direkten Umfeld des FFw-Gerätehauses die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt werden kann. Sobald die FFw zum Einsatz ausrückt bzw.

zurückkommt, ist das Rangieren und Rausfahren auf die Straße aufgrund des Verkehrs sehr schwierig.

Auftrag an die Verwaltung: Verkehrsrechtliche Anordnung beantragen.

Vorsitz:

Theo Hadrath

Schriftführung:

Silvana Knebler